

## **Niederschrift**

über die 34. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Mittwoch, 14.01.2009, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

1. Betriebsführungsvertrag KEB 101.16.721
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 101.16.1110
3. Masterplanung 2013 101.16.1119  
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum
4. Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH 101.16.1169  
Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße"
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 101.16.1170  
gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008;  
- Kenntnisnahme Liste J/2008 -
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 101.16.1171  
gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; -  
Kenntnisnahme Liste VIII/2008 -
7. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, 101.16.1172  
vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung wegen Anordnung im  
Kreuzungsverfahrensverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die  
Erneuerung der Brücke Tannenstraße
8. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der 101.16.970  
Stadtverordnetenversammlung behandeln
9. Multifunktionshalle 101.16.1075
10. Kfz-Zulassungsstelle Kassel 101.16.1090  
- Versicherungsdeckungskarten
11. Personalsituation in der Kinder- und Jugendförderung 101.16.1094
12. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege 101.16.1129
13. Büroflächen der Stadtverwaltung Kassel 101.16.1168

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 07.01.2009 ordnungsgemäß einberufene 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG den Tagesordnungspunkt

#### **3. Masterplanung 2013**

Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum  
- 101.16.1119 –

von der Tagesordnung abzusetzen, da die Fraktion möchte, dass der Punkt erst im Ausschuss für Kultur behandelt werden soll.

Bürgermeister Junge beantragt für den Magistrat die heutige Behandlung der Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, Tagesordnungspunkt 3, Masterplanung 2013, 101.16.1119, von der Tagesordnung abzusetzen, wird **abgelehnt**.

Weiterhin beantragt Stadtverordneter Boeddinghaus den Tagesordnungspunkt

#### **7. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wegen Anordnung im Kreuzungsrechtsverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die Erneuerung der Brücke Tannenstraße**

Vorlage des Magistrats, 101.16.1172 -

von der Tagesordnung abzusetzen, da die Fraktion Kasseler Linke.ASG möchte, dass der Punkt erst in dem Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung behandelt wird. Oberbürgermeister Hilgen beantragt für den Magistrat die heutige Behandlung der Angelegenheit.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, Tagesordnungspunkt 7, Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, 101.16.1172, von der Tagesordnung abzusetzen, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus schlägt vor aus Zeitgründen den Tagesordnungspunkt

**8. Petition Leere Kassen- Calden lassen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, 101.16.970, ohne Aussprache zu beschließen.

Tagesordnungspunkt

**11. Personalsituation in der Kinder- und Jugendförderung**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG, 101.16.1094, wird von der Tagesordnung **abgesetzt**, weil nach Mitteilung von Oberbürgermeister Hilgen die Beantwortung der Anfrage frühestens in der Sitzung im März möglich sein wird. Die Bitte um schriftliche Beantwortung der Anfrage von Stadtverordneten Boeddinghaus wird unter Berücksichtigung des Datenschutzes geprüft.

Auf Wunsch von Stadtverordneten Lewandowski wird Tagesordnungspunkt

**1. Betriebsführungsvertrag KEB**

Bericht des Magistrats, 101.16.721

von der Tagesordnung **abgesetzt**, weil eine Stellungnahme der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) noch nicht vorliegt. Es wird einvernehmlich vereinbart den Punkt erst dann wieder auf die Tagesordnung zu nehmen, wenn die Antwort der KVV vorliegt.

Weiterhin beantragt Stadtverordneter Lewandowski den Tagesordnungspunkt

**2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012**

Vorlage des Magistrats, 101.16.1110

von der Tagesordnung abzusetzen, da bei der CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Bürgermeister Junge beantragt für den Magistrat die heutige Behandlung der Angelegenheit.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion, Tagesordnungspunkt 2, Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012, 101.16.1110, von der Tagesordnung abzusetzen, wird **abgelehnt**.

Vorsitzender Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

- 1. Betriebsführungsvertrag KEB  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.03.2008  
Bericht des Magistrats  
- 101.16.721 -**

## **Abgesetzt**

- 2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1110 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2009 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2009 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Bürgermeister Junge und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: CDU, FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012, 101.16.1110, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

**3. Masterplanung 2013**  
**Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1119 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügten Masterplanung 2013, Teil I: Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum wird als Grundlage für weitere Planungen zugestimmt.
2. Das Palais Bellevue wird denkmalgerecht instand gesetzt, sodass es interimswise bis zu einem Museumsneubau am Weinberg als Museumsstandort genutzt werden kann.
3. Der Umbau und die Erweiterung des Stadtmuseums werden am jetzigen Standort umgesetzt. Zu Art und Umfang der hierzu einzuleitenden Maßnahmen werden gesonderte Beschlussvorlagen eingebracht.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Merz, um welche Art der Sanierung es sich beim Palais Bellevue handelt, erklärt Bürgermeister Junge, dass wie im Masterplan Teil I, auf Seite 30, Satz 1, angegeben das Standortszenario B die Basis der weiteren Überlegungen bei der Sanierung des Palais Bellevue sein soll. Diese Sanierung wird laut Bürgermeister Junge mit 3 Millionen Euro veranschlagt. Im Rahmen der weiteren Diskussion beantragt Stadtverordneter Boeddinghaus die Ziffernweise Abstimmung des Antrages.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 1 des Antrages des Magistrats betr. Masterplanung 2013 Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 2 des Antrages des Magistrats betr. Masterplanung 2013 Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 3 des Antrages des Magistrats betr. Masterplanung 2013 Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

- 4. Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH  
Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke  
Baumbachstraße"**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1169 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der unentgeltlichen Übertragung des Grundstücks „Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße“ von der Stadt Kassel auf die Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH im Wege der Einstellung des Grundstückswertes in die offenen Rücklagen der Gesellschaft wird zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen in der rechtlich gebotenen Form abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um die Beschlüsse umzusetzen.“

Im Rahmen der Diskussion beantwortet Stadtkämmerer Dr. Barthel die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH, Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße", 101.16.1169, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rönz

- 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste J/2008 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1170 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste gemäß § 114 g Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	43.000,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	16.507,00 €

Kenntnis zu nehmen.

### **Zur Kenntnis genommen**

- 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste VIII/2008 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1171 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

von der in der beigefügten Liste VIII/2008 gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von	80.000,00 €
---------------------------------	-------------

Kenntnis zu nehmen.

### **Zur Kenntnis genommen**

**7. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wegen Anordnung im Kreuzungsrechtsverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die Erneuerung der Brücke Tannenstraße**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1172 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Nr. 18 HGO der - zunächst Frist während bereits erfolgten - Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu“.

Vorsitzender Kaiser weist darauf hin, dass zu Beginn der Sitzung eine Anlage 3 zur Vorlage als Tischvorlage verteilt wurde.

Oberbürgermeister Hilgen und Herr Rust, Rechtsamt, beantworten die Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wegen Anordnung im Kreuzungsrechtsverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die Erneuerung der Brücke Tannenstraße, 101.16.1172, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

**8. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.970 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

die Massenpetition ‚Leere Kassen –Calden lassen‘ von 10.100 BürgerInnen im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu



diskutieren und eine Empfehlung zum Petitionsinhalt: „Die Stadt Kassel soll den Gesellschaftervertrag der Flughafen GmbH Kassel (FGK) kündigen und ihren Gesellschafteranteil vorrangig auf das Land Hessen übertragen“ für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesenheit: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln, 101.16.970, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

### **9. Multifunktionshalle**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1075 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Errichtung einer Multifunktionshalle am Standort der ehemaligen Kulturfabrik Salzmann in Bettenhausen?
2. Aus welchen Gründen hat sich die Entscheidung über die Investition verzögert?
3. Wann ist mit der Entscheidung des Investors zu rechnen?
4. Welche Art von Handel, Gastronomie, Büros und Entertainment sind im Zusammenhang mit dem Bau der Halle von dem Investor geplant?
5. In welchem Umfang sind nach dem vorhandenen Baurecht Ansiedlungen von Handel und Gewerbe möglich?
6. Ist die Fortführung der vorhandenen Kulturinitiativen gesichert?
7. Wie viele Parkplätze sind durch das Bauvorhaben erforderlich und wie werden sie geschaffen?
8. Welche Anforderungen bestehen bezüglich der Verkehrserschließung?
9. Reichen die von der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellten 11 Mio. € für die notwendigen Erschließungsmaßnahmen aus?

Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Witte beantworten die Anfrage und die Fragen der Ausschussmitglieder.  
Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

**Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Witte beantwortet.**

**10. Kfz-Zulassungsstelle Kassel  
- Versicherungsdeckungskarten**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.1090 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Woran liegt es, dass die auch in anderen Städten praktizierte und dort wie zum Beispiel in Marburg auch funktionierende elektronische Verarbeitung der Versicherungsdeckungskarten bei der Kraftfahrzeugzulassungsstelle Kassel nicht funktioniert bzw. so große Schwierigkeiten bereitet?
2. Beruhen die Schwierigkeiten auf der aktuell für die elektronische Verarbeitung der Versicherungsdeckungskarten verwendeten Software?
3. Wenn ja, warum wird dann keine andere Software hierfür angeschafft, um die Schwierigkeiten zu beseitigen?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Nachfragen der Mitglieder werden von Oberbürgermeister Hilgen und Herrn Heiser, Leiter Ordnungsamt, beantwortet. Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

**Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.**

**11. Personalsituation in der Kinder- und Jugendförderung**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1094 -

**Abgesetzt**

**12. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.1129 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Büroflächen der Stadtverwaltung Kassel**

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1168 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18.55 Uhr

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

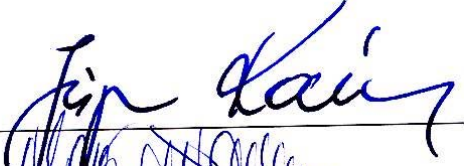
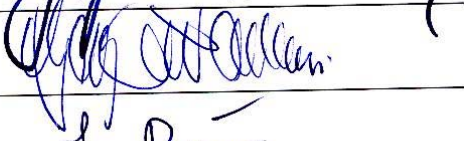
Nicole Schmidt  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 34. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
**Mittwoch, 14.01.2009, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

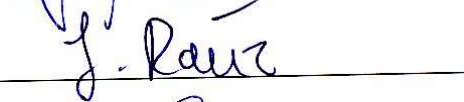
### Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD  
Vorsitzender

Georg Lewandowski, CDU  
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, B90/Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender



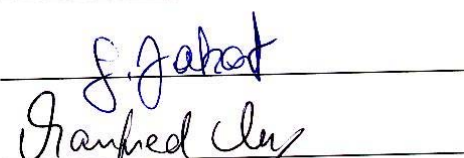
Uwe Frankenberger, SPD  
Mitglied



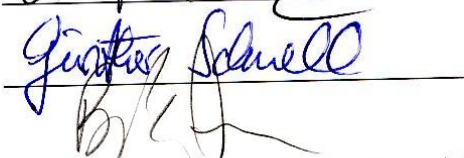
Petra Friedrich, SPD  
Mitglied



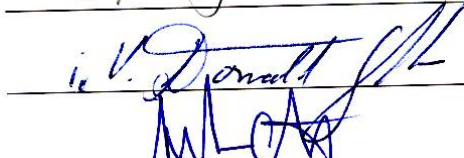
Christian Geselle, SPD  
Mitglied



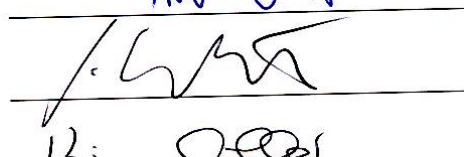
Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied



Gabriele Jakat, SPD  
Mitglied




Manfred Merz, SPD  
Mitglied



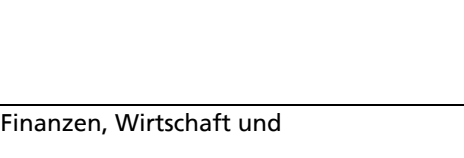
Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied



Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied



Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU  
Mitglied

Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied



Karin Müller, B90/Grüne  
Mitglied



Karl Schöberl, B90/Grüne  
Mitglied

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied


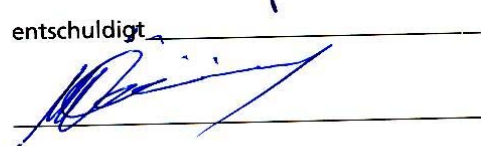
  


**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

  
entschuldigt  


**Magistrat**



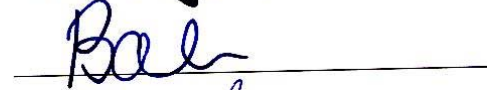

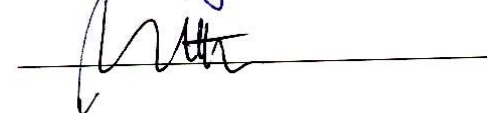
Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

**Schriftführung**

Nicole Schmidt,  
Schriftführerin

Edith Schneider,  
-16-